

Vorher mit der Schule in Kontakt treten?

Beitrag von „MYlonith“ vom 21. April 2006 10:00

Hallo!

Mitte Mai stehen wieder neue Stellen in LEO. Ich frage mich gegenwärtig, ob es sinnvoll ist, sich vorher bei Schulen wenigstens telefonisch vorzustellen und anzufragen, ob sie einen neuen Lehrer benötigen. Bin auch gerade erst fertig geworden mit dem Ref, also die PRüfungen und kann nach den SoFe anfangen zu arbeiten.

wie handhabt ihr das denn? Bewerbt ihr euch einfach oder ruft ihr vorher bei den Schulen an?

Beitrag von „Artemis“ vom 21. April 2006 12:12

Hallo,

bin auch gerade fertig und auf der Suche. Dazu hab ich gerade was in dem anderen Thread "Planstelle in RLP" geschrieben. Kannst es ja mal lesen!. Meine Meinung kurz: auf jeden Fall anfragen und vorstellen!

Und - was ist LEO, auch wenn ich mich jetzt als blöd oute...? Was in NRW?

Artemis

Beitrag von „MYlonith“ vom 21. April 2006 12:24

Das ist das online Ausstellungsverfahren von NRW. Da stehen dann alle Stellen drin, und dann kann man sich an der entsprechenden Schule bewerben.

Gegenwärtig sind hier Ferien bis nächste Woche. Erreiche keinen im Sekretariat bei den Schulen. Nächste Woche anrufen mag ja OK sein, Problem: 2 Wochen später stehen die Stellen im Netz.

Im letzten Halbjahr habe ich auch rumtelefoniert und fast alle meinten, ich solle dann zu gegebener Zeit im LEO-System nachschauen.

Beitrag von „Artemis“ vom 21. April 2006 12:33

Hm, dann läuft das hier wohl etwas anders. Mich haben 15 von 19 Schulen, die ich angerufen habe, um eine Kurzbewerbung gebeten. Das heißt natürlich noch nichts (außer vielleicht bei einer 😊) aber sie wollten es immerhin haben, war also nicht so abwegig. Ich drück Dir jedenfalls die Daumen,

Artemis

Beitrag von „MYlonith“ vom 21. April 2006 12:41

Bei einer habe ich auch eine Kurzbewerbung geschrieben. Die anderen Schulen waren kurz angebunden, manchmal schon relativ unfreundlich. Nun waren es auch nur 5 Schulen, da ich mich beim letzten Termin noch nicht bewerben durfte.

Im Moment sind leider merkwürdiger Weise keine Schulen erreichbar....

Beitrag von „carla“ vom 21. April 2006 13:13

Passt vom Bundesland her nicht so ganz, aber mal als Erfahrungsbericht: ich habe meine Stelle wohl u.a. durch eine Kurzbewerbung bekommen; die Schule hätte sonst aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zum Halbjahr ausgeschrieben.

Habe meine Unterlagen bei verschiedenen Schulen abgegeben, richtig unfreundlich war keine und die Reaktionen reichten von sofortigem Gespräch mit der Schulleitung bis zu einem neutral-teilnahmslosen Nicken der Sekretärin, "ich geb's dann mal weiter".

Würde es ruhig mal mit einem vorherigen Kontakt versuchen, wenn sie dich haben wollen macht es die Sache vielleicht leichter und schaden kann es doch ohnehin nicht.

Viel Glück beim Bewerben!

carla

Beitrag von „MYlonith“ vom 21. April 2006 15:26

Ich werde auch nächste Woche wieder rumtelefonieren. Auch wenn in etwa 3 Wochen die Stellen ausgeschrieben werden. Fragen kostet nichts. Und wenn die eher unfreundlich am Telefon klingen, muss man ja nicht unbedingt eine spätere Bewerbung dahinschicken!

Beitrag von „tomislav“ vom 21. April 2006 17:44

an unserer Schule sind teilweise bis zu 200 Bewerbungen auf Stellenausschreibungen eingegangen. Wenn ich mir vorstelle, dass ich als Direktor (oder selbst als Sekretärin) mit all den Leuten auch noch vorher nett telefonieren soll... Ich stelle mir das ziemlich unrealistisch vor. Zumal die Einladungen ja ohnehin nicht nach netter Stimme oder toller Persönlichkeit ausgesprochen werden dürfen, sondern nach Ordnungsgruppe.

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 21. April 2006 23:29

hallo Mylonith,
nach welchem Prinzip wählst du die Schulen denn aus?
Falls du das noch nicht so machst: ein Blick auf die bei vielen Schul-Homepages vorhandenen Lehrerlisten nach Anzahl der Fachlehrer oder ihrem eventuell pensionsnahen Alter (oder auch in Kunzes Philologenkalender - falls es den auch für Nicht-Gymnasieun gibt ... :confused:) in Relation zur Schülerzahl könnte darüber Auskunft geben, ob mit deinen Fächern Leute an dieser oder jener Schule gesucht werden ...Allerdings ist das nicht immer hundertprozentig verlässlich, aber einen Versuch wert ...

mfg
der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Birgit“ vom 22. April 2006 02:17

Ich sehe den Sinn in einer Kontaktaufnahme vor der Bekanntgabe der Stellenausschreibungen nicht. Warum solltest du das tun? Es kostet dich Zeit, es kostet die Sekretärin in der Schule Zeit (und ehrlich, ich wäre etwas genervt deshalb, bei uns haben die Sekretärinnen im Moment sowieso schon unglaublich viel zu tun.)

Wegen deines Anrufes dort werden sicher nicht zusätzliche Stellen bereitgestellt, das ist doch jetzt längst im Verfahren begriffen, wo welche Stellen genehmigt werden.

Wenn überhaupt würde ich NACH der Stellenausschreibung bei den Schulen anrufen, an denen ich Interesse habe, mir die Schulen und die Homepages ansehen, damit ich eine konkrete Aussage über die Schule machen kann (auch macht sich Kenntnis des "Betriebes" im Vorstellungsgespräch gut.) Bei manchen Schulen kann man dann auch bereits vorab einen Termin mit dem Direktor ergattern, manche lehnen dies aber auch ab, um unvoreingenommen in die Auswahlgespräche gehen zu können.

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 22. April 2006 12:20

nun,

der Sinn einer vorzeitigen Kontaktaufnahme ist eventuell der, dass Schulen Leute mit verschiedenen Fächerkombinationen suchen, aber nur eine Stelle ausschreiben können. Entweder schreiben sie für die eine Stelle mehrere Kombinationen aus, z.B. Chemie/ beliebig oder Deutsch/Erdkunde oder Deutsch/Religion - das würde einerseits eine Flut von Zuschriften seitens der doch häufigen Deutschlehrer bringen, obwohl man vielleicht dringender Chemielehrer sucht.

Schreibt man aber nur Chemie aus, könnte es sein, dass man als Schule auf der von oben bewilligten Stelle sitzen bleibt.

Insofern könnte eine ernsthafte Interessentin im Vorfeld für die Schule schon von Bedeutung sein, natürlich abhängig von Fächerkombination, Einstellungsbedarf etc.

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Birgit“ vom 22. April 2006 14:42

Verstehe ich trotzdem nicht. Die Texte der Ausschreibungen sind längst fertig. Wenn jetzt jemand bei der Schule anruft, ändert sich die Stellenbeschreibung nicht mehr dadurch. Auch wird keine Schule so verrückt sein, dass sie sich auf eine Interessentin verlassen, die dann eventuell kurzfristig doch wieder abspringen kann (wenn es denn tatsächlich ein Fach ist, was wenige Bewerber, aber viele interessierte Schulen hat). Warum kann man sich denn nicht bis zur Bekanntgabe der Stellen gedulden?

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 22. April 2006 14:52

tut mir leid, dir da noch einmal widersprechen zu müssen, Birgit, aber manchmal - z.B. im aktuellen Märzverfahren - kann es sich zwei, drei Wochen vorher noch entscheiden, ob eine Stelle bewilligt wird, oder nicht ...

auch habe ich - aus absolut sicher Quelle in der Bezirksregierung - von Fällen gehört, wo Schulleiter beim letztjährigen Mai-Termin von einer Ausschreibung abgesehen haben, weil der Markt leergefegt war bzw. schien ...

natürlich kann jemand noch abspringen, deswegen der frühzeitige Kontakt, eventuell dann schon ein erstes Kennenlernen/Besichtigen der Schule, das hat es alles schon gegeben ...

aber andererseits will ich natürlich auch bei MYLonith nicht irgendwelche Hoffnungen wecken, nur meine ich, dass da gerade mit Chemie was gehen müsste, das gehört zwar nicht zu den vier most wanted in NRW, aber dazu gehört Musik momentan auch nicht, dennoch suchen Interviews nach zu schließen viele Schulleiter verzweifelt Musiklehrer ...

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. April 2006 15:09

Die Stelle, für die ich Montag ein Bewerbungsgespräch führe, wurde erst ausgeschrieben, als ein Kollege der Schule einige mögliche Bewerber angerufen hat, deren Nummern er wiederum von Fachleitern hatte. Es wurde sich erkundigt, wie das Interesse sei, da andernfalls von einer Abschreibung abgesehen werden sollte, da der Schule schon mal eine Stunde verloren gegangen ist.

Außerdem weiß ich von Schulleitern, die erst Gespräche mit möglichen Bewerbern führen und dann ihren Text darauf hin formulieren.

Beitrag von „Birgit“ vom 22. April 2006 17:36

Gut, dann lasse ich mich da gerne belehren. Ich habe es so nicht kennen gelernt, auch nicht während meiner laufenden Bewerbungen. Allerdings war es damals bei uns auch so, dass mit ziemlicher Sicherheit alle Absolventen eine Stelle bekommen konnten. Es waren für das Berufskolleg in den letzten Jahren immer genügend Stellen ausgeschrieben. Ich wäre tatsächlich nicht auf die Idee gekommen vor der Stellenausschreibung schon Schulen anzurufen, mag mich da aber hinsichtlich der Sinnhaftigkeit täuschen.